

Mitgliederversammlung der Schachgemeinschaft Bund e. V. am 10.02.2025 (18:00)

Vorsitz/Postadresse: Abdollah Safai-Nia, Kaiser-Wilhelm-Str. 115 A, 12247 Berlin – Protokoll

Abdollah Safai-Nia **begrüßt** als Vorsitzender der SG Bund **acht weitere Mitglieder** gemäß vorliegender Teilnehmerliste (TOP 1) und stellt die **Beschlussfähigkeit** fest (TOP 2, gemäß VII. (4) der Satzung vom 06.03.2013 „mehr als zwei Mitglieder anwesend“).

Der Vorsitzende **berichtet** für den **Vorstand** einschließlich Kassenwart wie folgt (TOP 3): Da die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (kurz BAM) die Kantine seit der Corona-Pandemie nicht mehr als **Spiellokal** zur Verfügung stellt, wurden ab 2023 neue Räume im **Hertha-Müller-Haus**, Argentinische Allee 89, 14163 Berlin, bezogen. Durch Verhandlungen mit dem Bezirksamt konnte der Vorstand erreichen, dass die Räume am **Montag** von **17:45 bis 22:15** statt von 18:00 bis 22:00 genutzt werden können, damit Zeit für den Auf- und Abbau des Spielmaterials zur Verfügung steht. Eine **Mitgliedschaft** im **Dachverband** für 5 € im Jahr **erspart** der SG Bund hohe **Raummieten**. Bei insgesamt zehn für die Mannschaftsmeisterschaft gemeldeten Mannschaften früher sind aktuell nur noch **zwei Mannschaften** im Wettbewerb. Die erste Mannschaft SG Bund 1 ist zurzeit auf **Platz 1 der Landesliga**, während die zweite (SG Bund 2) in der Klasse B punktgleich mit dem Tabellenführer den 2. Platz belegt. Der bisherige **Kassenwart** legte sein Amt 2024 nieder. Andreas Voigt, Mannschaftsleiter der SG Bund 2, erklärte sich bereit die Funktion zu übernehmen. Das **Vermögen** liegt mit ca. 3.800 € klar unter der Grenze von 45.000 € (ergänzt Andreas Voigt auf Nachfrage, §§ 55 (1) Nr. 5, 64 (3) der [Abgabenordnung AO](#)). Der **Kassenbericht** für die Jahre 2022 bis 2024 wird ausgeteilt.

Der **Kassenprüfer** Klaus Salomon **berichtet**, dass während der Corona-Pandemie kaum Beitragseinnahmen erzielt wurden. Er habe Einnahmen und Ausgaben bis 2024 auf der Basis der zur Verfügung gestellten Unterlagen **stichprobenartig ohne Beanstandungen geprüft** und stellt fest, dass die **Einnahmen sachgerecht ausgegeben** wurden, so dass dem Vorstand aus seiner Sicht Entlastung erteilt werden kann (TOP 4).

Im Rahmen der **Aussprache über die Berichte** (TOP 5) wird ergänzend dargestellt, dass neben den Beiträgen für den Verband und der Kontoführung in der Vergangenheit auch die Beschaffung des für aktuelle Wettbewerbe geeigneten **Spielmaterials** für ca. 800 € anfiel. Zwei **Halbjahresturniere** im Schnellschach sind geplant. Der Vorsitzende erklärt, wie Turniere finanziert werden. Ein guter Spieler aus der ersten Mannschaft wird einen **Simultanabend** anbieten, ein Spieler aus der zweiten an **zwei Abenden Tipps** für weniger erfahrene Spieler; ein Demobrett ist vorhanden.

Der Vorsitzende führt kurz in vorliegende **Anträge zur Mitgliederversammlung** ein (TOP 6), bevor **Andreas Voigt** an alle Teilnehmer **14 Anträge zur Satzung** als Ausdruck mit der alten und der bei Annahme der Anträge resultierenden neuen Fassung austeilte und die Anträge unter Berücksichtigung der Begründungen im **Handout einzeln vorstellt**. Diese betreffen die **Anpassung** bzw. Streichung von nach dem Umzug nicht mehr zeitgemäßen bzw. relevanten Passagen zur **BAM**, zu Club- und Spielabenden, Verbandsgebühren und **Einladungen**, die Ermöglichung einer **Kontoführung** ohne gleichzeitige Mitwirkung von zwei Vorstandsmitgliedern, die Mitgliedschaft des dritten **Vorstandsmitglieds** in einem anderen Schachverein und die begrenzte **Ermächtigung des Vorstands Turnierkosten** für den Verein zu übernehmen und die **Satzungsänderungen** geringfügig anzupassen. Im Rahmen der Vorstellung schlägt Klaus Salomon vor, dass Mitglieder ohne E-Mail-Adresse per Brief zur Mitgliederversammlung eingeladen werden; insoweit wird **Antrag 7 ergänzt**.

Nach der Vorstellung wünscht kein Teilnehmer eine gesonderte Abstimmung einzelner Anträge, so dass über alle 14 Anträge **gemäß Anlage 1** zusammen **abgestimmt** wird. Ohne Enthaltung oder Gegenstimme werden alle Anträge **einstimmig angenommen (d. h. 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)**.

Sonstige Anträge des Vorstandes oder der Mitglieder wurden und werden nicht gestellt.

Die **Entlastung des Vorstandes** (TOP 7) wird vorgeschlagen. Dieser besteht aktuell noch aus dem Vorsitzenden Abdollah Safai-Nia, dem nicht anwesenden Stellvertreter Dr. Klaus Burmeister (der andere Stellvertreter Axel Lutz Alfred Lange ist bereits verstorben) und dem abwesenden Kassenwart Klaus-Rüdiger Mühlnickel, der sein Amt niedergelegt hat. Ohne Enthaltung oder Gegenstimme wird die Entlastung **einstimmig (9 Ja-Stimm.)** erteilt.

Die **Wahl des Vorstands** (Vorsitz, Stellvertretung, drittes Mitglied, Kassenwart, TOP 8) erfolgt in der vorgenannten Reihenfolge:

Ein Teilnehmer schlägt die **Wiederwahl des Vorsitzenden Abdollah Safai-Nia**, geb. 26.04.1948, wohnhaft in 12247 Berlin, vor, der sich der Wahl stellt. Kein Gegenkandidat meldet sich auf Nachfrage. Der Vorsitzende Abdollah Safai-Nia wird **einstimmig** (9 Ja-Stimmen) wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende schlägt für die **Wahl des Stellvertreters Frank König**, geb. 08.08.1957, wohnhaft in 14480 Potsdam, vor, der sich der Wahl stellt. Kein Gegenkandidat meldet sich auf explizite Nachfrage. Frank König wird **einstimmig** (9 Ja-Stimmen) als Stellvertreter in den Vorstand gewählt und nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende schlägt zur **Wahl des dritten Vorstandsmitglieds Dr. Wolfhard Trebbin**, geb. 27.09.1947, wohnhaft in 14513 Teltow, vor, der sich der Wahl stellt, obwohl er Mitglied in einem anderen Schachverein ist. Auf ausdrückliche Nachfrage meldet sich kein Gegenkandidat. Der Vorsitzende erklärt, dass er auch im Vorfeld der Mitgliederversammlung keine weiteren Mitglieder für eine Funktion im Vorstand gefunden hat außer den bereits genannten. Dr. Wolfhard Trebbin wird **einstimmig** (9 Ja-Stimm.) als drittes Vorstandsmitglied gewählt und nimmt diese Wahl an.

Der Vorsitzende schlägt für die **Wahl des Kassenwarts Andreas Voigt**, geb. 03.08.1967, wohnhaft in 15732 Eichwalde, vor, der sich der Wahl stellt. Kein Gegenkandidat meldet sich auf Nachfrage. Andreas Voigt wird **einstimmig** (9 Ja-Stimmen) als Kassenwart und damit in den Vorstand gewählt und nimmt die Wahl an.

Für die **Wahl als Kassenprüfer** (TOP 9) schlägt der Vorsitzende **Klaus Salomon**, geb. 10.09.1954, wohnhaft in 14469 Potsdam, vor, der sich der Wahl stellt. Auf ausdrückliche Nachfrage meldet sich weder ein Gegenkandidat noch ein weiterer Kandidat. Klaus Salomon wird **einstimmig** als Kassenprüfer bestätigt.

Für die **Budgetplanung** (TOP 10) sind Einnahmen von ca. 600 € aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden und Ausgaben von ca. 260 € für den Verband, 150 € Kontogebühren und zudem Büromaterial zu berücksichtigen, keine Miete, nur 5 € für den Dachverband.

Unter **Sonstiges** (TOP 11) werden die Termine für das **Winter- und Sommerturnier** im Schnellschach auf den **31.03.2025 und 30.06.2025** festgelegt. Für die **Clubmeisterschaft** soll die Teilnehmerzahl nach 2023 (8) und 2024 (12) weiter erhöht werden. Am **18.02.2025** um 15:00 zur **Spielzeit** im **Hertha-Müller-Haus** können bis zu vier Mitglieder teilnehmen.

(Ende 19:30)

Berlin, den 18.02.2025

(Abdollah Safai-Nia – Vorsitz – und Andreas Voigt – Protokoll)